



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Steht auf, ihr lieben Kinderlein**

**Falke, Gustav**

**Köln am Rhein, 1906**

Wiegenlied, aus des Knaben Wunderhorn

**urn:nbn:de:hbz:466:1-28177**

---

Schlaf, Kindchen, feste!  
Es kommen fremde Gäste,  
die Gäste, die jetzt kommen 'rein,  
das sind die lieben Engelein.  
Schlaf, Kindchen, schlaf!

Schlaf, Kindchen, wohlgemut!  
In Deiner Wiege, da schläft sich's gut.  
Schlaf eine lange Weile,  
zwei Stunden oder dreie,  
Schlaf, Kindchen, schlaf!

Aus Böhmens „Deutsches Kinderlied“

\*

### Wiegenlied

**E**io popeio, was rasselt im Stroh,  
die Gänselein gehn barfuß  
und haben keine Schuh,  
der Schuster hats Leder,  
kein' Leisten dazu,  
kann er den Gänselein auch machen kein' Schuh.

Eio popeio, schlags Kikelchen tot,  
legt mir keine Eier  
und frißt mir mein Brot,  
rupfen wir ihm dann  
die Federchen aus,  
machen dem Kindlein ein Bettlein daraus.

---

Eio popeio, das ist eine Not,  
wer schenkt mir ein Heller  
zu Zucker und Brot?  
Verkauf ich mein Bettlein  
und leg mich aufs Stroh,  
sticht mich keine Feder  
und heißt mich kein Floh.  
Eio popeio.

Des Knaben Wunderhorn

\*

### Wittervoll schlafen

Auf der Leine, auf grünem Platz  
hängen sieben Hemdchen und ein Lak.  
In der Ecke, wo's Spinnchen spinnt,  
liegt mit großen Augen mein Kind —  
wittervoll schlafen?

Henne macht sich ein Bett im Sand,  
Fliege träumt an der Mauerwand,  
Schmetterling sitzt in der Mittagsruh,  
schaukelt die Flügel auf und zu —  
wittervoll schlafen?

Suselesu, der Sonnenwind  
bläst in die Augen dem müden Kind;